



Alte Hansestadt Lemgo  
Freiwillige Feuerwehr

# BRANDSCHUTZ UND HILFELEISTUNG

Strukturen, Zahlen, Leistungen **2016 – 2017**

Strukturen &  
Zahlen

Einsätze &  
Vorbeugung

Mannschaft &  
Gerät

Dienstbetrieb &  
Investitionen

Notruf &  
Erreichbarkeit



Seit 1870



[www.feuerwehr-lemgo.de](http://www.feuerwehr-lemgo.de)

# ZAHLEN

## Die Struktur der Alten Hansestadt Lemgo unter feuerwehrtaktischen Gesichtspunkten

In den 14 Ortsteilen der Stadt Lemgo sind zur Zeit ca. 43.200 Einwohner gemeldet, davon ca. 1400 mit einem Nebenwohnsitz. Es sind rund 17.300 Arbeitsplätze in ca. 3.900 gewerblichen Betrieben bzw. in verschiedenen Einrichtungen vorhanden. Die Gesamtfläche der Stadt beträgt rund 101 km<sup>2</sup>. Sie liegt in Höhenlagen zwischen 83 und 347 m über N.N. Davon sind ca. 20 km<sup>2</sup> Siedlungs- und Verkehrsfläche, 57 km<sup>2</sup> landwirtschaftliche Fläche, 23 km<sup>2</sup> Wald- und Forstfläche sowie 1 km<sup>2</sup> Wasserfläche. Dazu kommen ca. 85 km Bundes-, Land-, Kreis- und 356 km Stadtstraßen. Diese Straßen und Verkehrsflächen spielen bei der Einsatzerwartung in Bezug auf Brand- und Hilfeleistungseinsätze eine große Rolle, eine Bahnverbindung für den Personenverkehr von Lemgo-Lüttfeld in Richtung Bielefeld ist vorhanden. Für die Aufgabenerfüllung der Feuerwehr Lemgo ist die ausgeprägte Infrastruktur mit allen Schulformen, einer Hochschule, Krankenhaus, Heimen und Pflegeheimen sowie die Beurteilung der vielen relevanten Einsatzobjekte von großer Bedeutung. Denn bei diesen Objekten ist im Brandfall oft mit einer größeren Anzahl betroffener und gefährdeter Personen zu rechnen, oder auch ein durch ihre Bauart und Nutzung bedingtes Gefahrenpotenzial zu erwarten. Hierfür unterhält die Alte Hansestadt Lemgo eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr, um somit ihren gesetzlichen Auftrag zu erfüllen. Alle Ortsteile sind für den Einsatz der Feuerwehr taktisch den einzelnen Löschgruppen zugeordnet und diese werden durch die Hauptfeuerwache am Regenstor gesteuert und unterstützt.

## Finanzierung u. Kosten des Feuerschutzes im Jahr 2017

(Stand Dezember 2015)

- **Einnahmen u. Gebühren für kostenpflichtige Einsätze/Erstattungen Kreis und Land** ca. 204.000 €
  - Aufwendungen für Personal/Verwaltung Feuerwehr und Aufgaben im Bereich des Brand- und Zivilschutzes der Stadt Lemgo ca. 440.000 €
  - Aufwendungen an Dienstleistungen/Unterhaltung der Feuerwehrgeräte, Verbrauch- und Betriebskosten ca. 164.000 €
  - Abschreibung der Investitionen für den Feuerschutz/Fahrzeuge und Gerätschaften, Löschwasserbehälter usw. ca. 234.000 €
  - Aufwendungen für den Dienstbetrieb/Versicherungen, Ausbildung, Kostenersatz und Auslagen der Mitglieder und der Arbeitgeber, Gebäude, IT-Technik ca. 497.000 €
- Bedarf Feuerschutz: Aufwendungen abzgl. der Einnahmen** ca. 1,13 Mio. €

Zusätzl. fördert das Land NRW jährlich mit einer Investitionspauschale den Brandschutz der Stadt.

## Anzahl der Einsatz Tätigkeiten im Jahr 2016

- **60 Brände** – 33 Kleinbrände A / 17 Kleinbrände B / 9 Mittelbrände/ 1 Großbrand
- **91 Fehlalarmierungen** – 11 Blinde Alarmer (in guter Absicht) / 2 Unfugalarmer / 78 Vorsorgealarmer durch Brandmeldeanlagen
- **62 Brandsicherheitswachen**
- **98 Technische Hilfeleistungen** – 50 Menschen in Notlagen / 5 Tiere in Notlagen / 0 Betriebsunfälle / 0 Einstürze von Baulichkeiten / 8 Verkehrsunfälle / 23 Wasser und Sturmschäden / 12 Sonst. Technische Hilfe m. Taucher
- **89 ABC-Einsätze** – 4 Gefahrstoff-Einsätze / 4 Gasaustritte / 81 Ölschäden/ 0 Strahlenschutz
- **17 Gegenseitige und landesweite Hilfe** in anderen Gemeinden/Städten
- **10 Sonstige Einsätze** bzw. freiwillige Hilfeleistungen
- **Gesamt: 427 Einsatz Tätigkeiten im Jahr 2016**, bei Bränden 1 Person gerettet und 1 Person verstarb, bei Einsätzen der Technischen Hilfeleistung 53 Personen gerettet und 8 Personen verstarben.

# EINSÄTZE 2016

Wieder lag die Anzahl der Einsatz­­tätigkeiten über 400, die Zahl der Brandeinsätze befand sich fast gleich wie im Vorjahr. Die Einsatzzahlen der Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen sind weiter gestiegen und die Anzahl der direkt aufgeschalteten Brandmeldeanlagen ist ebenfalls weiter gestiegen.

Die Hilfeleistungen bei Ölschäden befanden sich in gleicher Höhe wie in den Vorjahren. Bei Unwetter mit Sturm und starken Regenfällen war die Feuerwehr recht gering gefordert. Die Zahl der Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen war wie in den Vorjahren gleich, aber die Ausmaße der Unfälle waren komplexer und intensiver. Leider waren die Zahlen der verletzten und getöteten Personen wesentlich höher.

Im Rahmen gegenseitiger Hilfe im Kreisgebiet und landesweite Hilfe war die Freiwillige Feuerwehr wieder 17-mal tätig. Neben der Unterstützung bei Bränden waren unsere Sonderheiten Versorgung und ABC-Schutz ebenfalls in anderen Gemeinden im Kreis Lippe im Einsatz. Im Rahmen der landesweiten Hilfe war eine über 30-stündige Hilfe mit einem Löschfahrzeug, einem Einsatzleitwagen und der Versorgungseinheit im Kreis Borken zur Deichverteidigung nach einem starken Unwetter tätig.



## VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

**109 Objekte mit Brandmeldeanlagen** sind bei der Kreisleitstelle der Feuerwehr aufgeschaltet. Dazu 29 Objekte mit einer internen Brandmeldeanlage zu externen Meldestellen. • **Über 185 Objekte mit besonderen Einsatzplanungen** werden geführt, ständig aktuell gehalten und fortlaufend erweitert. Es wurden verschiedene Betriebe und Einrichtungen durch Führungskräfte besucht, eine Vielzahl von Objektübungen zur Erweiterung der Ortskenntnisse fand statt. • **Brandschutzerziehung an allen 6 Grundschulen** mit 20 Klassen und 483 Schülern; bis zum Ende 2016 haben 8529 Kinder an diesem Projekt teilgenommen. • **8 Räumungsübungen an Lemgoer Grundschulen**, 6 weitere an anderen Einrichtungen, fanden unter Beteiligung der Feuerwehr statt. **15 Besuche durch Kindergärten** auf der Feuerwache wurden durchgeführt. In der allgemeinen **Brandschutzaufklärung und Unterweisung** wurden 546 Teilnehmer in 32 Veranstaltungen im Selbstschutz geschult, und es wurden 232 Teilnehmer als Brandschutzhelfer gem. Arbeitsschutzrichtlinien ausgebildet.

Im Jahr 2016 wurde mit der Hochschule OWL und den Feuerwehren Bad Salzuffeln und Leopoldshöhe ein neuer Film für die Brandschutzerziehung an den Grundschulen gedreht.



# MANNSCHAFT & GERÄT

## Mitglieder

219 im aktiven Einsatzdienst, davon 30 weiblich  
56 in der Jugendfeuerwehr, davon 7 weiblich  
70 in der Ehrenabteilung, 4 beurlaubt  
**Gesamt: 349 Mitglieder im Januar 2017**

## STANDORTE DER FEUERWEHR LEMGO



## Verwaltung der städtischen Einrichtung Feuerwehr

Um den gesetzlichen Auftrag nach dem Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz zu erfüllen, wird neben der städtischen Einrichtung Freiwillige Feuerwehr eine Dienstleistungseinrichtung Feuerwehr innerhalb der Stadtverwaltung vorgehalten. Diese organisiert, plant, und wickelt alle Verwaltungstätigkeiten für den Brand- und Zivilschutz der Stadt Lemgo ab. Nur so kann gewährleistet werden, dass alle relevanten Vorgaben zur Einsatzvorbereitung und -planung an 365 Tagen im Jahr sichergestellt sind. Hierfür sind 3 Geräterwart/-in (davon 1 in Teilzeit), 1 Brandschutztechniker, 1 Verwaltungsmitarbeiter, 1 Einrichtungsleiter und Bundesfreiwilligendienstleistende werktags von 6 – 18 Uhr im Dienst. Außerhalb der Dienstzeit (Nachts, Wochenende u. Feiertage) wird die Feuerwache durch 1 ehrenamtlichen Wachbereitschaftsdienst besetzt, diesen gibt es übrigens schon seit 1927 und somit schon 90 Jahre.

# DIENSTBETRIEB

## Aus- und Fortbildung

- Module der gemeinsamen Grundausbildung der Feuerwehren Lemgo und Kalletal 325 Teilnehmer
- interne Fort- und Weiterbildungen der Feuerwehr Lemgo 203 Teilnehmer
- Führungs- und Fachausbildung beim Kreis Lippe im Feuerwehrausbildungszentrum in Lemgo 24 Teilnehmer
- Führungs- und Fachausbildung des Landes NRW am Institut der Feuerwehr in Münster 19 Teilnehmer
- sonstige Schulungen an externen Ausbildungsstellen 42 Teilnehmer



Die Standortausbildung der 7 Löschgruppen und des Löschzuges Lemgo findet mit rund 350 Diensten in Summe statt, so dass jedes aktive Mitglied jährlich über 40 Stunden allgemeine laufende Aus- und Fortbildung erhält. Hiermit wird die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Lemgo sichergestellt, um im Einsatzfall die erforderlichen Verrichtungen sicher und erfolgreich durchführen zu können.

- Ausbildungen in der Atemschutzübungsstrecke am FAZ / Kreis Lippe (12 Ausbildungstermine) 127 Teilnehmer

## Unfälle mit Verletzungen im Feuerwehrdienst

3 im Einsatzdienst, 3 im Ausbildungs- und Übungsdienst einschl. Dienstsport, 2 im Ausbildungs-Übungsdienst der Jugendgruppe, einschl. Dienstsport und Freizeiten.

Um den körperlichen Anstrengungen im Feuerwehrdienst insbesondere beim Einsatz unter Atemschutz gewachsen zu sein, werden verschiedene sportliche Aktivitäten als Dienstsport angeboten. Im Jahr 2016 haben zusätzlich zu ihrem Dienst 15 Mitglieder das deutsche Sportabzeichen abgelegt und somit auch die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr erhöht.

# INVESTITIONEN

Es wurden zwei Mannschaftstransporter ersetzt und ein Abrollbehälter Logistik beschafft. Dieser Abrollbehälter mit Hubarbeitsbühne kann ab 2017 für Transportaufgaben genutzt werden. Im Normalfall sind auf diesem Abrollbehälter verschiedene Gerätschaften für den ABC-Einsatz auf vorhandene Rollwagen verlastet. Der bisherige Abrollbehälter-Logistik wurde neu verlastet und ist jetzt mit Gerätschaften für die Ölschadensbekämpfung auf Gewässer usw. bestückt. Für die Tages-Alarm-Unterstützung bei Brasseler wurde ein gebrauchter Allrad angetriebener Transporter unter 3,5 Tonnen mit Doppelkabine beschafft. Hinter den vorderen Sitzen wurden 2 Spezialsitze für Atemschutzträger nach Vorgaben eingebaut. Die feuerwehrtechnischen Einbauten erfolgen im Jahr 2017.

In der Feuerwache wurde die Technik in der Nachrichtenzentrale erneuert. Hier wurde eine digitale Funktechnik nach der Umstellung von analogem Funk installiert. Ein digitaler Alarmgeber wurde auf Grund von Softwareveränderungen ausgetauscht. Parallel wurde der vorhandene Funktisch funktionell und optisch angepasst.

Im Erdgeschoss der Feuerwache wurden sämtliche Bodenbeläge auf Grund von Verschleiß ausgetauscht. Danach wurden verschiedene Räume einer anderen Nutzung zugeführt. So wurde ein funktioneller Raum für die Stabsarbeit und für Besprechungen geschaffen. Gleichzeitig wurde die IT-Anbindungen erneuert und erweitert. In diesem Raum sind nun auch diverse historische Gerätschaften und Dokumente unserer fast 150-jährigen Geschichte ausgestellt.



Partner der Feuerwehren in Lippe



## WEITERE INFORMATIONEN

Alte Hansestadt Lemgo  
Freiwillige Feuerwehr  
Orpingstraße 78

Tel.: 05261 213-211  
Fax.: 05261 213-407

E-Mail: [feuerwehr@lemgo.de](mailto:feuerwehr@lemgo.de)  
[www.feuerwehr-lemgo.de](http://www.feuerwehr-lemgo.de)

32657 Lemgo



[www.facebook.com/FWLemgo](http://www.facebook.com/FWLemgo)



[www.feuerwehrverband.de](http://www.feuerwehrverband.de)



[www.vdf-nrw.de](http://www.vdf-nrw.de)



[www.fv-lippe.de](http://www.fv-lippe.de)

## IM NOTFALL DAS RICHTIGE TUN ...

Bei der Abgabe des Notrufes sind folgende Angaben wichtig:

**WO genau ist der Notfallort?  
WIE sind Sie genau erreichbar?  
WAS genau ist passiert?**

- **Beantworten Sie die Fragen der Leitstelle!**
- **Legen Sie erst auf, wenn die Leitstelle Sie dazu auffordert.**

Allgemein gilt:

- Bewahren Sie Ruhe und Übersicht.
- Bitten Sie Augenzeugen und Passanten gezielt um Mithilfe.
- Bleiben Sie bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort und halten Sie sich für Rückfragen und zum Einweisen bereit.
- Leisten Sie Hilfe, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen.
- Erwarten Sie die Einsatzkräfte an der Straße.
- Helfen Sie den Rettungskräften beim Auffinden des Ereignisortes.



# Notruf

Aktuelle Informationen zum Thema „Rauchmelderpflicht in NRW“ unter [www.feuerwehr-lemgo.de](http://www.feuerwehr-lemgo.de)